

Das europäische und überseeische Ausland bearbeitet, angegliedert. Das herausuchen geeigneter Kräfte für frei geworbene Stellungen ist naturngängig angesichts der riesigen Zahl der Stellenlosen eines der schwierigsten Probleme der Arbeitsvermittlung geworden. Der DVB hat dieses Problem in ungeheuerlichster Weise durch das ihm patentierte Sichtbogensystem gelöst. Dieses System gestattet, innerhalb weniger Minuten aus einer Bewerberzahl von zehntausenden die jeweils benötigten Fachkräfte mühelos herauszufinden. In den ungünstigen Jahren 1929/31 betreute die Stellenvermittlung des DVB über 35 000 Stellen. Auch gegenwärtig werden allmonatlich rund 500 Stellen besetzt.

Die Werbearbeit für die Stellenvermittlung geschieht am besten durch persönliche Bearbeitung der in Frage kommenden Arbeitgeber. Der planmäßige Firmenbesuch wird deshalb vom DVB ganz besonders gepflegt. Die fortgesetzte enge Zusammenarbeit mit Präsidenten und Personalchefs auf diesem Gebiet gibt daneben der Verbandsleitung wertvolle Anregungen für den Ausbau der Bildungsarbeit. Gegenwärtig erachtet es der Verband als seine vornehmste Aufgabe, sich um die Freimachung von Arbeitsplätzen zu bemühen. Noch immer werden Tausende von Plätzen durch Doppelverdienst oder durch Personen, die nicht unbedingt auf Erwerb angewiesen sind, besetzt, während auf der anderen Seite viele Kaufmannsgesellschafter durch die lange Arbeitslosigkeit förmlich und seelisch zugrunde gehen. Bei gutem Willen ist zweifellos auf diesem Gebiet noch viel möglich und mancher Familie könnte so geholfen werden. Es versteht sich, daß der Vortrag lebhafte Interesse bei den anwesenden Mitgliedern auslöste. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde das Winterbildungsprogramm der Auer Ortsgruppe im DVB bekanntgegeben und genehmigt. Es ist ganz selbstverständlich, daß auch in diesem Jahre alles geschieht, um den Kollegen in dieser Zeit gute und billige Bildungsmöglichkeiten zu erschließen.

"Wohlfahrtsstaat".

Vom christl. Metallarbeiter-Verband wird uns geschrieben:

Bu welchen unhaltbaren und für die Allgemeinheit untragbaren Zuständen die neue Notberordnung betr. Arbeitsbeschaffung führt, zeigt folgender Fall:

Eine Firma stellte nach dem 15. August etwa 80 junge Mädchen von 14 bis 15 Jahren ein. Sie hatte bisher 30 Stunden gearbeitet und hat nun die Arbeitszeit auf 37,5 Stunden herabgesetzt, was einer Lohnsenkung von 10 Prozent gleichkommt. Die Firma beabsichtigt, weitere 40 Leute einzustellen, und zwar wiederum in der Hauptfache billige Arbeitsträger, Mädchen, die einen Stundenlohn von höchstens 20 Pf. bekommen. Diese Arbeiterinnen verdienen also im Vierteljahr 72,50 Mf. pro Arbeiterin!

Die Mädchen, die eingestellt wurden und werben, sind keine Unterstützungsempfängerinnen, die öffentliche Hand wird also in gar keiner Weise dadurch entlastet. Erreicht wird nur, daß der Unternehmer seine Arbeiterinnen restlos durch den Staat bezahlt bekommt!

Wenn nun die Firma erreicht, was sie ernstlich vor hat, nämlich die Tariflöhne um 15 Proz. zu senken, so wird die ganze beteiligte Arbeiterchaft um weitere 15 Proz. Lohn gebracht und die Firma hat dann im Vierteljahr nur noch 87,50 Mf. Lohn an die neuengestellten Arbeiterinnen zu zahlen, während sie vom Staat 100 Mf. pro Arbeiterin bekommt.

Gegen die Befestigung dieses Wohlfahrtsstaates haben wir nichts einzubringen.

Kirchen-Nachrichten

Sonntag (17. So. n. Trin.), den 18. September.

Aue, St. Nikolai. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Rund. Abend. 8. 2. 1/2 Taufe. 8. 2. nachm. 3 bei auitem Wetter im Jugendpark Aufführung der Spiele "Herr Peter Sauer" und "Die Sauberer" durch die Spielleiter des CVJM. St. Nikolai, bei ungelist. Wetter Aufführung abends 8. 1. 1. Pfarrl. — Mont.: Spaziergang des Frauenvereins fällt aus; 8 Rüststunde d. Jungfrauen — Dienst. 8 Teufen. — Mittwoch. 8 Bibelstunde d. Männer. 2. 8 CVJM (Hauptrichtig). — 8 Jungfr. — Freit. 8 Männer; 8 Vorbericht. 1. Kinderg. A. Gr. — Sonnab. 4 Wäldchenjungshof II. — Auerhammer: Sonntag 11 Kinder. 8. — Dienst. 8 Jungfr. — Auerhammer-Reinbörfel (Vorstandsmann der Sozial). Sonntag 1/3 Gottesdienst m. anschl. Abendmahl. 8. — Mittwoch. 8 Bibelstunde. 8. — Blaues Kreuz Aue: Sonntag abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im kleinen Pfarrsaal. — Dienstag abends 8 Uhr Blaukrebstunde im großen Pfarrsaal. — Donnerstag nachm. 5 Uhr Hoffnungsbund im kleinen Pfarrsaal. Jebermann herzlich willkommen.

Aue, Friedenskirche. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Rund. Abend. 8. 2. 1/2 Taufe. 8. 2. nachm. 3 bei auitem Wetter im Jugendpark Aufführung der Spiele "Herr Peter Sauer" und "Die Sauberer" durch die Spielleiter des CVJM. St. Nikolai, bei ungelist. Wetter Aufführung abends 8. 1. 1. Pfarrl. — Mont.: Spaziergang des Frauenvereins fällt aus; 8 Rüststunde d. Jungfrauen — Dienst. 8 Teufen. — Mittwoch. 8 Bibelstunde d. Männer. 2. 8 CVJM (Hauptrichtig). — 8 Jungfr. — Freit. 8 Männer; 8 Vorbericht. 1. Kinderg. A. Gr. — Sonnab. 4 Wäldchenjungshof II. — Auerhammer: Sonntag 11 Kinder. 8. — Dienst. 8 Jungfr. — Auerhammer-Reinbörfel (Vorstandsmann der Sozial). Sonntag 1/3 Gottesdienst m. anschl. Abendmahl. 8. — Mittwoch. 8 Bibelstunde. 8. — Blaues Kreuz Aue: Sonntag abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im kleinen Pfarrsaal. — Dienstag abends 8 Uhr Blaukrebstunde im großen Pfarrsaal. — Donnerstag nachm. 5 Uhr Hoffnungsbund im kleinen Pfarrsaal. Jebermann herzlich willkommen.

Aue, Friedenskirche. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Rund. Abend. 8. 2. 1/2 Taufe. 8. 2. nachm. 3 bei auitem Wetter im Jugendpark Aufführung der Spiele "Herr Peter Sauer" und "Die Sauberer" durch die Spielleiter des CVJM. St. Nikolai, bei ungelist. Wetter Aufführung abends 8. 1. 1. Pfarrl. — Mont.: Spaziergang des Frauenvereins fällt aus; 8 Rüststunde d. Jungfrauen — Dienst. 8 Teufen. — Mittwoch. 8 Bibelstunde. 8. — Blaues Kreuz Aue: Sonntag abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im kleinen Pfarrsaal. — Dienstag abends 8 Uhr Blaukrebstunde im großen Pfarrsaal. — Donnerstag nachm. 5 Uhr Hoffnungsbund im kleinen Pfarrsaal. Jebermann herzlich willkommen.

Auerhammer, 9 Uhr Predigtgottesdienst; 11 Uhr Kinder-gottesdienst. Kirchenmusik: Männergesangverein "Liederchor"; Einzel-sang und Violine (Erika Siegert-Chemnitz). — Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde d. Juventud. — Donnerstag abends 8 Uhr Millionschätzchen d. Pfarr. — Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde in Lindenau.

Edwarsberg, Georgenkirche. 10: Abendd. 8. 2. 9: Predigt. 8. 2. 11: Kinder. 8. 2. 11: Kinder. in Joh. Kap. 8. 4: Predigt u. 5: Kinder. in Antonas. 8. 2. 12: Kurrendevot. — Dienstag 8: Bibelst. in Joh. Kap. 8.

Schwarzenberg - Neuwelt, Emmauskirche. Kirchweihfest. 140 Beichte u. Abendm. 9. 9: Gottesdienst. Pf. Peter-Petersfeld. Kirchenmusik. 2 Taufe. — Montag 9 Gottesdienst. Kirchenmusik. 111 Weltfinderg. 1. u. 11. — Ver. wie gew.

Noburgschule Oberhöchstädt. 9 Uhr Gottesdienst mit Kirchenmusik, darauf Abendmahlfeier. — Dienstag 8 Uhr Bibelstunde im Aurbau.

Riebeckhöhe. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst; 111 Uhr Kinder-gottesdienst.

Edelbach. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst; 111 Unterredung mit der fam. Jugend. — Dienstag. 112 Predigtgottesdienst.

Zweite Jubiläums-Gottesdienst

10. Februar 5. Klasse 201. Gottesdienst.

Sitzung am 15. September 1932.
Cone Großes) Wie Mannheim, diese beiden keine Gemeindebezeichnung hat, soll mir 200 Stellen erlauben.

40000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.
50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.
10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.
5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.
5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.
5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.

10000 auf Nr. 61189 bei Nr. Hermann Bräuer, Leipzig.

5000 auf Nr. 61190 bei Nr. Heinrich Süßner's Nachl., Dresden.

5000 auf Nr. 101881 bei Nr. Max Stumpf, Dresden.

5000 auf Nr. 128052 bei Nr. Martin Bremm, Leipzig.

5000 auf Nr. 28892 bei Nr. Otto Seem, Weissen.

50000 auf Nr. 91272 bei Nr. Hubert Daniel, Chemnitz.